Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 24

Illustration: Herr Müller!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gleichungen

Ein Rekord an Gleichheit gelang dem Computer der amerikanischen Sozialversicherung: Er verpasste zwei Frauen genau dieselbe Versicherungsnummer.

Am Ende wäre alles viel einfacher und gerechter, wenn wir alle ein und dieselbe Nummer hätten ... *Boris*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass hinter jeder Fernsehwerbung auch etwas Gescheites oder doch wenigstens echte Information steckt. Es gibt Werbespots, welche so dümmlich sind, dass man den Eindruck hat, man baue regelrecht auf die Naivität der Zuschauer. Viele merken sie sich nur, um nie etwas von solchen Firmen zu kaufen. Kürzlich lief ein Werbefilmchen für Blumendünger, welches zeigt, wie sich dank Sauerstoff die armen, welken Blümelein wieder aufrichten. Sauerstoff? Der ist doch für Pflanzen ebensogut wie Stickstoff für den Menschen? Es lernen schon die Viertklässler, dass Pflanzen Stickstoff brauchen und der Luft Sauerstoff abgeben, während es beim Menschen gerade umgekehrt ist. *Schtächmugge*

Direktor verbittert zu seinem Kassier: «Sie sind so zerstreut, dass Sie imstande wären, nach Südamerika durchzubrennen und die Kasse hier zu lassen!»

Aus einem Nachruf: «Der selige Herr Huber war einzig in seiner Art. Leider sterben nicht alle Tage solche Leute!»

Er: «Liebling, was möchtest du zum Geburtstag?» Sie: «Ach, schenke mir doch etwas Unzerbrechliches – am besten eine Tausendernote!»

Im Militär. Füsilier Meier fragt den Feldweibel: «Isst denn der Korpskommandant nicht mit Messer und Gabel?» «Aber sicher. Wie kommen Sie darauf?» «Hier steht: Der Korpskommandant speiste mit seinem Stab!»

«Was ist am schwersten zu tragen?» – «Ein leerer Beutel!»

Konsequenztraining

Dank den emsigen Videofischern am Rande des Fernsehstromes bekommen wir alle nun bei banalen wie wertvollen TV-Sendungen laufend in einer Bildecke die strahlenden Initialen des Vermittlers zu lesen.
Eigentlich ein Glück, dass es den Radioleuten noch nicht eingefallen ist, ihre Schlager und Sinfonien mit dazwischengefunkten Piepstönen zu kennzeichnen ... *Boris*

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Ondersuechigsrichter frooged zom viete moll am Jock: «Bisch es du gsee oder nüüd?» Do meent de Jock: «Fö das usezbringid hescht du jo schliesslich de Looh.»
Sebedoni

Apropos Schwarzarbeit

Ein klarer Fall wäre natürlich die 22-Stunden-Woche.

Da könnten Chrampfer glatt eine zweite Schicht einlegen, ohne sich zu überarbeiten ... *Boris*

REKLAME

Warum
übernachten Sie im Auto und klagen uns nachher über Ihr Bandscheibenleiden?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6911 Brè s. Lugano
Tel. 091/51 47 61

Äther-Blüten

In der Sendung «Index 5 vor 12» sagte der Präventivmediziner Prof. Kurt Biener: «Früher haben wir die Krankheit in der Arbeit gesehen. Heute wird immer mehr in der Freizeit krank geworden ...» *Ohohr*